Schulbegleitung abgelehnt – Ihre nächsten Schritte

Checkliste zum Abhaken · Nordrhein-Westfalen

Eine Ablehnung ist kein Endpunkt. Diese Checkliste bringt die nächsten Schritte in die richtige Reihenfolge, damit nichts Wichtiges untergeht – vor allem nicht die Frist.

Schritt für Schritt

- [ ] **Zustelldatum notieren**
  Schreiben Sie auf, wann der Bescheid bei Ihnen ankam. Ab diesem Tag läuft Ihre Frist von einem Monat. Heben Sie den Umschlag auf, falls er ein Datum trägt.

- [ ] **Frist im Kalender eintragen**
  Tragen Sie das Fristende ein und setzen Sie sich eine Erinnerung eine Woche vorher. Das Versäumen der Frist ist der häufigste und folgenschwerste Fehler.

- [ ] **Begründung des Bescheids lesen**
  Suchen Sie den Absatz, in dem das Amt erklärt, warum abgelehnt wurde. Markieren Sie, was Sie nicht verstehen – das sind Ihre Fragen fürs Amt.

- [ ] **Fristwahrend Widerspruch einlegen**
  Ein kurzes Schreiben genügt zunächst. Nutzen Sie unser Musterschreiben. Die ausführliche Begründung reichen Sie danach in Ruhe nach.

- [ ] **Bei unklarer Begründung: Akteneinsicht beantragen**
  Sie haben das Recht, Ihre Akte einzusehen. So erfahren Sie, welche Unterlagen dem Amt vorlagen und worauf die Entscheidung beruht.

- [ ] **Fehlende Nachweise ergänzen**
  Aktuelle ärztliche oder psychologische Berichte, eine Stellungnahme der Schule, eigene Beobachtungen aus dem Alltag. Was den Bedarf belegt, gehört dazu.

- [ ] **Begründung nachreichen**
  Beschreiben Sie konkrete Situationen aus dem Schulalltag statt Diagnosen. Was passiert ohne Unterstützung, wie oft, und mit welcher Folge für die Teilhabe?

mail@juniva.de · 02151 / 724 48 00 · www.juniva.de

Allgemeine Information, keine Rechtsberatung. Dieses Dokument gibt Ihnen eine Orientierung für Ihren eigenen Weg. Es ersetzt keine rechtliche Beratung im Einzelfall. Im Zweifel wenden Sie sich an das zuständige Amt oder eine anerkannte Beratungsstelle.